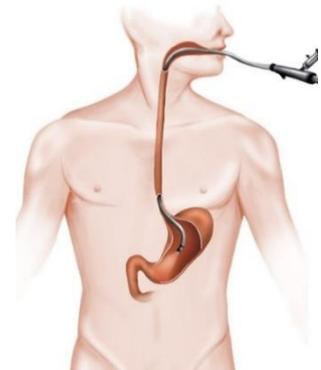


## Information zur Magenspiegelung (Gastroskopie)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Ihr Hausarzt hat Sie für eine Magenspiegelung (Gastroskopie) bei uns angemeldet. Mit diesem Merkblatt möchten wir die bevorstehende Untersuchung erklären und Ihnen bei der Vorbereitung helfen. Bei Unklarheiten oder unerwarteten Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder kontaktieren Sie uns.



### Wann ist eine Magenspiegelung notwendig?

Magenspiegelung in der Regel dann notwendig, wenn Beschwerden im Bereich der Speiseröhre, des Magens und des Oberbauches auftreten und nicht auf die Behandlung mit Medikamenten entsprechen. Häufige Symptome sind Sodbrennen, Schluckstörungen, Magenschmerzen, Oberbauchbeschwerden, Eisenmangel, Blutarmut, fehlender Appetit, ungewollte Gewichtsabnahme. Aber auch bei gehäuften Auftreten von Tumoren der Speiseröhre und des Magens in der Familie, sowie zur Abklärung einer Zöliakie ist die Magenspiegelung in Absprache mit Ihrem Hausarzt sinnvoll.

### Was ist eine Magenspiegelung und wie läuft sie ab?

Unter einer Gastroskopie versteht man die Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms (Anfang vom Dünndarm). Das Untersuchungsinstrument besteht aus einem langen, dünnen, flexiblen Schlauch (Endoskop) mit einer Miniaturkamera und Lichtquelle an der Spitze. Die Bilder aus dem Verdauungstrakt werden direkt auf einen Bildschirm übertragen und elektronisch gespeichert. Damit kann der Arzt die Schleimhaut aller Abschnitte der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms, einsehen und krankhafte Veränderungen entdecken.

Zu Ihrer Sicherheit wird in regelmässigen Abständen Blutdruck, Puls und der Sauerstoffgehalt gemessen. Zur Unterstützung der Atmung erhalten Sie Sauerstoff über eine Nasenbrillensonde. Während der Magenspiegelung erhalten Sie das Schlafmedikament Propofol als Infusion über die Armvene. Sie merken nichts von der Untersuchung.

Während der Magenspiegelung liegen Sie auf der linken Seite. Zum Schutz der Zähne und des Instrumentes erhalten Sie ein Mundstück. Erst wenn Sie schlafen, beginnen wir die Untersuchung. Das Instrument wird durch das Mundstück über die Mundhöhle in den Rachen vorgeschoben.

Bei der Magenspiegelung entnehmen wir routinemässig Gewebeproben (Biopsien). Diese Gewebeproben werden zur Untersuchung ans Institut für Pathologie am Kantonsspital St. Gallen geschickt. Die ganze Untersuchung dauert mit Gewebeentnahme ca. 10 Minuten.

## **Welche Vorbereitung ist notwendig?**

Für die Gastroskopie muss der Magen leer sein. Findet Ihre Untersuchung am Morgen statt, dürfen Sie ein Abendessen einnehmen, aber ab Mitternacht nichts mehr essen und trinken.

Wird die Untersuchung am Mittag oder am Nachmittag durchgeführt, genügt es, wenn Sie sechs Stunden zuvor nichts mehr essen und trinken.

## **Wie gehen Sie vor, wenn Sie regelmässig Medikamente einnehmen müssen?**

Für Diabetiker mit Insulinbehandlung ist Fasten gefährlich. Bei diesen Patienten soll die Dosierung vom Insulin mit dem Hausarzt besprochen werden.

Der Hausarzt sollte über Ihre Medikamente und Allergien informiert sein.

Falls Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung (z.B. **Sintrom, Marcoumar, Xarelto, Eliquis, Lixiana, Pradaxa**) oder regelmässig **Plavix (=Clopidogrel)** einnehmen, bitten wir Sie rechtzeitig das allfällige Absetzen der Medikamente mit Ihrem Arzt zu besprechen.

## **Welche Risiken sind mit der Magenspiegelung verbunden?**

Komplikationen bei einer Magenspiegelung sind extrem selten (0.2‰). Es kann aber trotz grösster Sorgfalt zu Komplikationen kommen, die in Ausnahmefällen auch lebensbedrohlich sein können. Zu erwähnen sind allergische Reaktionen, mögliche Zahnschäden bei schon vorbestehend defekten Zähnen, eine Infektion, Blutungen, Verletzungen der Wand des oberen Verdauungstraktes (Perforation), sowie des Kehlkopfes. Während der Gabe des Schlafmedikamentes (Propofol) kann es in Ausnahmefällen zur Beeinträchtigung der Atem- und Herzfunktion kommen. Vorübergehend können nach der Magenspiegelung leichte Heiserkeit, Schluckbeschwerden oder Blähungen auftreten.

## **Was geschieht nach der Magenspiegelung?**

Nach der Untersuchung erhalten Sie Tee oder Kaffee. Doktor Sawatzki bespricht mit Ihnen das Resultat der Untersuchung. Danach dürfen Sie wieder alles essen und trinken.

## **Fahrtüchtigkeit/Arbeitsfähigkeit?**

Während der Untersuchung erhalten Sie über eine Infusion das Schlafmittel Propofol. Sie dürfen nach der Untersuchung während 12 Stunden kein Auto, Velo oder Motorrad lenken, keine rechtsgültigen Entscheidungen treffen und keine gefährlichen Maschinen bedienen.

Nehmen Sie eine Begleitperson mit oder reisen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln.